

UNESCO-BRIEF



Historische Altstädte
Stralsund und Wismar
Welterbestätte
seit 2002

AUSGABE 04/2011 (OKTOBER-DEZEMBER)

RÜCKBLICK

STUDIERENDE AUS PADERBORN BESUCHTEN STRALSUND UND WISMAR

Am 23. und 24. Juli besuchte eine studentische Delegation der Universität Paderborn unter Leitung der Professorin Eva-Maria Seng die Hansestädte Stralsund und Wismar. Die Studierenden widmen sich in ihrem Masterstudiengang den Aspekten des immateriellen Kulturerbes. Neben einem Stadtrundgang, einer Besichtigung des Rathauses und dessen Keller erfuhren die Studierenden Wissenswertes über das Management einer Welterbestätte und besichtigten die Stralsunder Welterbe-Ausstellung.

BACKSTEINBAUKUNST-KONGRESS IN WISMAR

Der 6. Kongress am 1. und 2. September befasste sich mit der Thematik „Backstein als Ausdrucksmittel des Expressionismus“. Obwohl der Expressionismus als Stilrichtung ein überwiegend deutsches Phänomen der 15 Jahre nach dem Ersten Weltkrieg darstellt, konnten die 120 Teilnehmer auch Referenten aus Russland und Lettland begrüßen. In der zweiten großen Themengruppe wurden die Ergebnisse der archäologischen Grabungen in den historischen Zentren von Lübeck, Lüneburg und Berlin beleuchtet.

TAG DES OFFENEN DENKMALS 2011 IN WISMAR

„Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“ hieß das Motto am 11. September in den historischen Altstädten in Deutschland. Damit widmete sich der Denkmaltag einer der stilistisch vielseitigsten und an technischen Neuerungen reichsten Epochen der Bau- und Kunstgeschichte. Aus diesem Anlass waren in Wismar 23 Gebäude für die insgesamt 9.000 Besucher an diesem Tag geöffnet.

Durch Vorträge und Führungen wurden den Denkmal-Interessierten Einblicke in diese Zeitepoche gegeben. Wismars Bürgermeister Thomas Beyer eröffnete nicht nur den Tag des offenen Denkmals im fassaden sanierten Thormann-Speicher am Alten Hafen, sondern gab gleichzeitig den Startschuss für die Wanderausstellung des Landes M-V zu 20 Jahren Stadtsanierung.

2. FACHAUSTAUSCH UNESCO-WELTERBE IN STRALSUND

Zum 2. Fachaustausch UNESCO-Welterbe trafen sich die mit dem Welterbe befassten Mitarbeiter aus Stralsund und Wismar am 14. September im Olthofschen Palais. In zwei Arbeitsgruppen tauschten sich beide Städte über die Verfahrensweisen des städtischen Welterbe-Monitorings aus. Außerdem stimmten sich die Vertreter beider Städte zum Veranstaltungsprogramm „10 Jahre Welterbe“ ab, das für das kommende Jubiläumsjahr 2012 geplant ist.



TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT IN BONN

Vom 1. bis 3. Oktober wurden bei herrlichem Sonnenschein die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit zusammen mit dem Nordrhein-Westfalen-Tag in Bonn ausgetragen. In der gesamten Innenstadt, dem Hofgarten und auf der für den Verkehr gesperrten Adenauerallee fand ein dreitägiges Bürgerfest mit 800.000 Besuchern statt. Die Welter-



bestätte Stralsund und Wismar präsentierten sich im Länderzelt Mecklenburg-Vorpommern und die Standbetreuer konnten den zahlreichen Besuchern spezielle Informationen zu beiden Städten geben. Das durch die Staatskanzlei und den Tourismusverband M-V vorbereitete Themenzelt hob sich nach Ansicht vieler Interessierter wohltuend von den rein gastronomischen Angeboten anderer Bundesländer ab und begründete damit offensichtlich den enormen Besucherandrang an allen Ausstellungstagen.



AKTUELLES

10.000 BESUCHER IN DER WELTERBE-AUSSTELLUNG

Seit dem 5. Juni 2011 ist im Erdgeschoss des Olthofschens Palais in der Ossenreyerstraße 1 die ständige Welterbe-Ausstellung geöffnet. Nach nur drei Monaten konnte Welterbe-Managerin Steffi Behrendt jetzt den 10.000sten Besucher begrüßen. Mit einem Blumenstrauß und einem Stralsund-Bildband des Fotografen Volkmar Herre wurde Christine Frenz aus Leipzig am 9. September überrascht. „Mit dieser großen Resonanz auf unsere Ausstellung habe ich nicht gerechnet“ sagt Welterbe-Managerin Steffi Behrendt. „Viele Stralsunder, aber auch internationale Gäste finden den Weg zu uns“, wie Einträge aus der Schweiz, aus den Niederlanden, Österreich, Finnland, Belgien, Spanien, Island, Italien, Frankreich und den USA im Gästebuch zeigen. Die Ausstellung präsentiert sämtliche Inhalte auf Deutsch und Englisch. Seit Beginn des neuen Schuljahres nehmen verstärkt Klassen das Informationsangebot an. Die kostenlos zugängliche Ausstellung ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Sie gibt einen Einblick in das Welterbe-Programm der UNESCO und stellt alle deutschen Welterbestätten vor. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf Stralsunds Welterbe-Werten, die anhand von Filmen, Animationen, Exponaten, Text- und Fototafeln erläutert werden.

ÖFFNUNGSZEITEN DES HACKERTSCHEN TAPETENSAALS

Im barocken Olthofschens Palais in der Ossenreyerstraße 1 befindet sich der berühmte Hackertsche Tapetensaal. Aufgrund besonderer raumklimatischer Bedingungen zum Schutz der empfindlichen Tapeten kann der Saal nur im Rahmen einer Führung zu ausgewählten Zeiten besichtigt werden. Wegen der großen Nachfrage bietet das Welterbe-Management Interessierten jeden Donnerstag um 16 Uhr die Möglichkeit, den Saal zu besichtigen. Außerdem führt die Tourismuszentrale jeden Dienstag um 14 Uhr während ihrer „Stadtführung, die Türen öffnet“, die Gäste unter anderem in den Tapetensaal.



ment Interessierten jeden Donnerstag um 16 Uhr die Möglichkeit, den Saal zu besichtigen. Außerdem führt die Tourismuszentrale jeden Dienstag um 14 Uhr während ihrer „Stadtführung, die Türen öffnet“, die Gäste unter anderem in den Tapetensaal.

DAS ZWEITE GEMEINSAME WELTERBE-MAGAZIN ERSCHEINT

Mitte Oktober erscheint das neue Magazin „Welt-Kultur-Erbe“. Es informiert auf 72 Seiten über vielfältige Aspekte des Welterbes und legt den Schwerpunkt auf die Bedeutung der Häfen für die Entwicklung beider Städte. Am 4. Januar 2011 jährte sich die Ersterwähnung des Hafens Wismar in einer Urkunde von Kaiser Otto IV. zum 800. Mal. Und so beging die Hansestadt Wismar ihren runden Hafengeburtstag mit Festen, Vorträgen und Ausstellungen. Im 14. Magazin stehen deshalb die Themen Wasser, Handel und Schifffahrt im Mittelpunkt.



AUSBLICK

STRALSUND UND WISMAR BEIM OWHC-WELTKONGRESS IN SINTRA

Die diesjährige internationale Tagung der Organization of World Heritage Cities findet vom 22. bis 25. November im portugiesischen Sintra statt. Auch Stralsunder und Wismarer Vertreter nehmen daran teil. Mit Bezug zum Tagungsmotto „World Heritage Cities and Climate Change“ stellt die Stralsunder Delegation in einer Posterpräsentation den Stralsunder Klimarat vor.

10 JAHRE
WELTERBE
2012



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation



Historische Altstädte
Stralsund und Wismar
Welterbestätten
seit 2002

10 JAHRE WELTERBE 2012: AUFRUF ZUR MITWIRKUNG AM VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Die Aufnahme der Historischen Altstädte Stralsund und Wismar in die Welterbeliste jährt sich 2012 zum zehnten Mal. Aus diesem Anlass erarbeiten beide Hansestädte derzeit ein gemeinsames Veranstaltungsprogramm unter dem Motto „10 Jahre Welterbe“. „Bislang planen wir Konzerte, Führungen, Vorträge, Ausstellungen und Tagungen“, sagen Welterbe-Managerin Steffi Behrendt und Welterbe-Beauftragter Norbert Huschner. „Wir freuen uns jedoch über weitere Ideen und über das Engagement interessierter Bürgerinnen und Bürger“. Alle, die sich in das Jubiläumsjahr einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Vorschläge beim jeweiligen Welterbe-Management der beiden Städte einzureichen. Die Kontaktdaten finden Sie im Impressum dieses UNESCO-Briefs.

WUSSTEN SIE EIGENTLICH...

... dass es in Deutschland derzeit acht UNESCO-Lehrstühle gibt? Die Technische Universität Dresden ist Gastgeber des Netzwerktreffens der UNESCO-Lehrstühle am 29. Oktober 2011. An dem Treffen nehmen UNESCO-Lehrstühle aus Deutschland, Polen und Tschechien teil. Unter dem Titel "Building Bridges" beraten die Lehrstuhlinhaber über Möglichkeiten der Hochschulkoope-ration im internationalen Netzwerk. An der TU Dresden befindet sich der UNESCO-Lehrstuhl für internationale Beziehungen. Weitere Informationen unter www.unesco.de/lehrstuehle.html.

HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



KONTAKT: Steffi Behrendt
Welterbe-Managerin
Ossenreyerstraße 1
18439 Stralsund
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16
Fax: +49 (0) 3831/25 23 16
Email: sbehrendt@stralsund.de



KONTAKT: Norbert Huschner
Stabsstelle Stadtentwicklung
und Welterbe
Am Markt 1 · 23966 Wismar
Tel.: +49 (0) 3841 / 251 90 20
Fax: +49 (0) 3841 / 251 90 22
Email: nhuschner@wismar.de

IM INTERNET:
www.stralsund-wismar.de
DIE UNESCO IM INTERNET:
www.unesco.org
DIE DEUTSCHE SEITE:
www.unesco.de